

Einfach tierisch komisch

Martin Seidler und Mario Ludwig lassen im Kurhaus die Rampensäue raus

Von Irene Schröder

Der eine schwärmt von seinem „Mallorquinschen Senfhund“, der andere bescheinigt seinem geliebten schönen Kater den Intelligenzquotienten eines Unterwäschemodells, beide sind Tierfreunde sehr unterschiedlicher Prägung: Während sich der „Kaffee oder Tee“-Moderator Martin Seidler Vierbeinern, Vögeln und Insektenlarven poetisch annähert, erforscht der Biologe Dr. Mario Ludwig die Tierwelt unter sehr speziellen Aspekten. Seine Erkenntnisse über kiffende Rentiere oder Pornofilme konsumierende Affen brachten dem Karlsruher Wissenschaftler ein Riesenmedien-echo ein – unter anderem ließ er sich bei „Baden im Gespräch“ im Baden-Badener E-Werk genüsslich „grillen“. Allerdings hätte ihm da sein mitgebrachter „Sidekick“ aus dem Karlsruher Vivarium fast die Show gestohlen – wer kommt schon gegen einen Kraken an, der Deckel abschrauben kann? Dass Seidler und Ludwig am Freitag, 20. Mai, 19 Uhr im Runden Saal des Baden-Badener Kurhauses auftreten, ist einer Buchhändlerin aus Freudenstadt zu verdanken. Sie hatte beide – getrennt – auf Lesungen erlebt und meinte: „Ihr gehört zusammen!“

Das Duo in spe ließ sich nicht lange bitten – offensichtlich stimmte die Chemie – und startete einen ersten Versuch im vergangenen Herbst. „Ich muss mich beim Martin natürlich ganz schön strecken“, schmuzzelt der Biologe, der seinem Bühnenpartner größere „Rampensäue“-Qualitäten zuspricht, was der so Gelobte natürlich seinerseits mit einem Kompliment nicht spart. Natürlich haben die beiden bei ihren Auftritten einen geplanten Ablauf, der aber immer reichlich Spielraum für Improvisationen bietet. „Und wenn jemand aus dem Publikum rezitieren möchte, ist er natürlich herzlich willkommen!“ Die poetische Bandbreite reicht von Heinz Ehrhardt („Die Made“ – ein besonderer



„Tierisch gut“ verstehen sich Mario Ludwig (links) und Martin Seidler nicht nur auf der Bühne.

Fotos: SWR



Favorit Seidlers) bis zu Rainer Maria Rilke („Der Panther“). „Danach wird es im Saal immer ganz still“, berichtet Ludwig, der seine wissenschaftlich fundierten tierischen Bonmots den Gedichten thematisch anpasst. Da erfahren die Zuhörer beispielsweise, warum in Australien der Osterhase Auftrittsverbot hat und durch das „Easter Billy“ ersetzt wurde.



Auf ihrem neuen „offiziellen“ Pressefoto sind die beiden mit einem grünen Tier abgebildet. „Mein Agent hat gesagt, du brauchst mal neue Fotos“, erzählt Ludwig, „ich bin dann ins Vivarium und habe dort dieses Dreihornchamäleon bekommen, das von einem Apfelbaum gefallen war!“ Auch nicht gerade alltäglich!

Eigentlich hatte er seinen Kater für die Aufnahmen gewinnen wollen, was aber am entschiedenen Widerstand des mauzenden Hausgenossen scheiterte. „Hunde haben Herrchen, eine Katze gut ausgebildetes Personal“, zitiert der Biologe eine Weisheit, die er und seine Familie inzwischen verstanden haben.

Bei dem offiziellen Foto blieb es aber nicht – ganz neu ist die Karikatur mit dem überlangen Hasen Martin Seidler und dem eher rundlichen Igel Mario Ludwig, der empört darauf hinweist, dass er „in Wirklichkeit doch gar nicht so fett“ sei. Davon können sich die Zuhörer ja am 20. Mai auch selbst überzeugen – und von den Unterhaltungsqualitäten dieser beiden Medienprofis, die davon überzeugt sind: „Tiere sind auch bloß Menschen!“

Karten gibt es bei der Tourist-Information, Stadteinfahrt Baden-Baden, ☎ (07221) 275233, im i-Punkt Trinkhalle Baden-Baden, ☎ (07221) 932700 oder unter

► www.badenbadenevents.de